

## **Mindestuntersuchung inklusive Fluorid in Trinkwasser aus Wasserversorgungsanlagen (WVA) mit einer abgegebenen Wassermenge von $\leq 100 \text{ m}^3/\text{d}$**

**Endbericht der Schwerpunkttaktion A-014-20**

**Jänner 2021**

## Zusammenfassung

Ziel der Schwerpunktaktion war die Erhebung von Daten hinsichtlich der Einhaltung der lebensmittelrechtlichen Vorschriften für Trinkwasser von kleinen Wasserversorgungsanlagen (WVA).

Es wurden 198 Proben aus ganz Österreich untersucht. 24 Proben wurden beanstandet:

- 23 Proben waren wegen mikrobieller Kontaminationen (vorwiegend *E. coli*, Enterokokken) nicht sicher – für den menschlichen Verzehr ungeeignet.
- Eine Probe war wegen ihres zu hohen Gehaltes an Nitrat nicht sicher – für den menschlichen Verzehr ungeeignet (eine Nachkontrolle bei dieser Probenahmestelle außerhalb der Aktion war unauffällig).

Bei 42 Proben lag der Fluoridgehalt über der Bestimmungsgrenze. Der höchste Wert von 1,0 mg/l lag unter dem Parameterwert von 1,5 mg/l.

## Hintergrundinformation

Die Schwerpunktaktion wurde durchgeführt, da vergleichbare Aktionen eine hohe Beanstandungsquote gezeigt haben. Zusätzlich wurde Fluorid untersucht, das routinemäßig bei kleinen WVA nicht untersucht wird, um die Datenlage zu verbessern.

## Probenumfang und Beurteilungsgrundlagen

Gesamtprobenzahl: 198

Zur Beurteilung wurden folgende Rechtsgrundlagen herangezogen:

- Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (BGBl. I Nr. 13/2006 idgF)
- Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) (TWV)
- Österreichisches Lebensmittelbuch IV. Auflage, Kapitel B1 (Trinkwasser)

## Ergebnisse

Die Beanstandungsquote lag insgesamt bei 12,1 Prozent.

**Tabelle 1: Beurteilungsquoten**

Proben	Anzahl	%	KI (95 %) <sup>1</sup>
nicht beanstandet	174	87,9	(83 %; 92 %)
beanstandet	24	12,1	(8 %; 18 %)
gesamt	198	100,0	---

Bei 22 Proben, die in mikrobiologischer Hinsicht als nicht sicher beurteilt wurden, waren Parameterwerte (*E. coli* und/oder Enterokokken) überschritten, bei einer Probe wurden coliforme Bakterien > 100 KBE/100 ml nachgewiesen.

Die Überschreitung des Parameterwertes für Nitrat in einer Probe konnte in einer nachfolgenden Untersuchung nicht bestätigt werden.

Fluorid: In 42 Proben (21 %) lag der Fluoridgehalt über der Bestimmungsgrenze, wobei 4 Proben Gehalte zwischen 0,5 mg/l und 1,0 mg/l aufwiesen (0,5 bis 1,0 mg/l ist jener Konzentrationsbereich, der bei einer – in Österreich nie angewandten – Fluoridierung von Trinkwasser üblicherweise angestrebt wird (WHO 2017)).

#### Ergebnisse vergleichbarer früherer Aktionen:

2011 A-023-11 (< 10 m<sup>3</sup>/d): Beanstandungsquote der WVA als „nicht sicher“ von 8,9 %.

2013 A-020-13 (10 - ≤ 100 m<sup>3</sup>/d): Beanstandungsquote der WVA als „nicht sicher“ von 16,9 %.

2015 A-012-15 (≤ 100 m<sup>3</sup>/d): Beanstandungsquote der WVA als „nicht sicher“ von 10 %.

2016 A-018-16 (≤ 100 m<sup>3</sup>/d): Beanstandungsquote der WVA als „nicht sicher“ von 18,2 %.

2020 A-014-20 (≤ 100 m<sup>3</sup>/d): Beanstandungsquote der WVA als „nicht sicher“ von 12,1 %.

---

## Impressum

### Eigentümer, Herausgeber:

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Stubenring 1, 1010 Wien

[www.sozialministerium.at](http://www.sozialministerium.at)

---

<sup>1</sup> Die Daten stammen von Zufallsstichproben. Die Aussagen der Ergebnisse sind somit mit einer gewissen Unsicherheit behaftet – der wahre Wert liegt mit 95%iger Wahrscheinlichkeit innerhalb des Konfidenzintervalls (KI). Die Breite des Intervalls hängt wesentlich von der Anzahl der Daten ab. Je mehr Daten/Proben vorliegen, desto schmaler wird das KI bzw. je weniger Daten/Proben vorliegen, desto breiter wird das KI.

AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH  
Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien  
[www.ages.at](http://www.ages.at)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdrucke – auch auszugsweise – oder sonstige Vervielfältigung, Verarbeitung oder Verbreitung, auch unter Verwendung elektronischer Systeme, sind nur mit schriftlicher Zustimmung der AGES zulässig.